

Preis für den Dialog zwischen Naturwissenschaften, Religion und Geisteswissenschaften gewonnen

Arbeitsgemeinschaft aus Arnoldshain gewinnt „Continuation Program Award“

Die „Arbeitsgemeinschaft Wissenschaft-Mensch-Religion“ der Evangelischen Akademie Arnoldshain hat am 4. März 2008 den „Continuation Program Award“ in Höhe von fast 9.000 Euro gewonnen. Er wird im Rahmen der der Metanexus Global Network Initiative (MGNI) des Metanexus Institutes in Philadelphia, USA, vergeben. Beworben hatte sich die Arbeitsgemeinschaft mit ihren vier diesjährigen Veranstaltungen. Unter der Überschrift „Über die Natur des Menschen hinaus – Grundlegende anthropologische Fragen im Dialog zwischen Naturwissenschaft und Religion“ gehörten dazu:

- Eine Tagung „Der Mensch – Störfall oder Speerspitze der Evolution“, die vom 29.2.-2.3.2008 bereits stattgefunden hat;
- ein Studientag für Schülerinnen und Schüler des Internats Schloss Hansenberg im Rheingau zu „Der Tod und das Gehirn“ am 15. April 2008,
- ein „Propstei Aktuell“ Tag in Zusammenarbeit mit Propst Dr. Sigurd Rink zu „Die Religiosität des Homo Sapiens“ am 9. Juni 2008, und
- eine weitere Tagung vom 12.-14.9.2008 mit dem Thema „Das rätselhafte Ich. Neurowissenschaft und Evolutionsbiologie vor der Frage, wie aus dem Körperorgan, Gehirn' ein Ich-Bewusstsein entstehen konnte“.

Das Metanexus Institut wurde 1988 mit dem Ziel gegründet, das „konstruktive Engagement von Naturwissenschaften, Religion und Geisteswissenschaften in der gemeinsamen Suche nach Weisheit zu unterstützen und dabei die grundlegenden Fragen und Herausforderungen des Menschen anzusprechen“. Es kooperiert mit über 240 aktiven Gruppen in 42 Ländern weltweit.

Die Mitglieder der erfolgreichen Arbeitsgemeinschaft in Arnoldshain sind Dr. Hermann Düringer, Direktor der Akademie, Dr. Hubert Meisinger, nebenamtlicher Studienleiter für Theologie und Naturwissenschaften und Referent für Umweltfragen im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, und Dr. Wolf-Rüdiger Schmidt, Wissenschaftsjournalist.

Dr. Hubert Meisinger/Rita Deschner